

TERMINE

Ortsjugendausschuss

■ **Monatstreffen, 6. März, 16 Uhr**, IG Metall-Haus, Raum E 01.

Rechtsberatung

■ **Telefonische Beratung für Mitglieder**, mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Telefon 253 87-131.

Rentenberatung

■ **13. und 20. März, 16 bis 18 Uhr**, IG Metall-Haus, Raum 117, Uwe Hecht, Versichertenberater. Termine bitte abstimmen unter Telefon 434 00 533, Fax 434 00 534 oder E-Mail uwe.hecht@t-online.de.

Erwerbslose

■ **8. und 22. März, 16 Uhr**, Treffen des Arbeitskreises Arbeitslosigkeit, IG Metall-Haus, Raum E 01.

■ **23. März, 16 Uhr**, Informationsveranstaltung »Regelsatz: Ertragen oder klagen?«, IG Metall-Haus.

Seniorinnen und Senioren

■ **19. April**, Mitgliedertreffen im Botanischen Garten mit Führung. Anmeldung: 12. März, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 112, Telefon 253 87-110.

■ **15. März**, Mitgliedertreffen am Einsteinurm im Wissenschaftspark Potsdam. Nachmeldungen: Telefon 55 99 312.

■ **22. Mai**, Busfahrt nach Meißen. Anmeldung: 19. März, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 112, Telefon 253 87-110.

Impressum

IG Metall Berlin
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
Telefon 030 253 87-147
Fax 030 253 87-200
E-Mail:
berlin@igmetall.de

Internet:
► www.berlin.igmetall.de
Redaktion:
Klaus Abel
(verantwortlich)



Christiane Benner, Klaus Abel, Arno Hager (v.l.n.r.)

Berlin im Plus

NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Auftaktveranstaltung für Berliner Betriebsräte und Vertrauensleute

Arno Hager, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Berlin, stellte Ende Januar im IG Metall-Haus gemeinsam mit Christiane Benner, neues Vorstandsmitglied der IG Metall, die Themen für 2012 vor. Er dankte allen Aktiven für ihren Einsatz für die IG Metall. »Unser Ziel ist es, eine starke Gestaltungskraft in den Betrieben zu sein. Dazu brauchen wir steigende Mitgliederzahlen.« Als Ziele in 2012 nannte er eine erfolgreiche Tarifrunde, eine gute Industriepolitik, erfolgreiche Organisations- und Vertrauensleutewahlen. Die IG Metall werde ein starker Partner der Betriebsräte und Vertrauensleute bleiben.

»Ich bin zuversichtlich, dass wir beispielsweise bei den Auszubildenden und Werkstudierenden 2012 noch mehr Beitritte haben werden.« Christiane Benner erläuterte die Schwerpunkte der Arbeit der IG Metall in diesem Jahr. Wenn wir eine innovative Gewerkschaft bleiben wollen, die auch die Arbeitswelt von morgen mitgestalten kann, dann müssen wir für Angestellte, für Kaufleute, Ingenieure, IT-Leute genauso attraktiv sein, wie für Facharbeiterinnen und Facharbeiter. Ein ausführlicher Bericht zur Veranstaltung: www.berlin.igmetall.de

Erste Vertrauensleutekonferenz

der Berliner Siemens-Betriebe

Irene Schulz, IG Metall-Siemens-Team, bedankte sich bei der ersten gemeinsamen Vertrauensleutekonferenz der Berliner Siemens-Betriebe am 9. Februar für die zurückliegende gemeinsame, erfolgreiche Arbeit. Olaf Bolduan, BR-Vorsitzender Dynamowerk, stellte den Vertrauensleuten das Thema SPS vor. Dazu wird in Kürze ein Tagesseminar angeboten. Klaus Abel berichtete über die Tarifrunde 2012 und Susanne Grzonka,

Vorsitzende des VL-Ausschusses, motivierte für die Vertrauensleutewahlen. Ausführliche Informationen: www.dialog.igmetall.de



Richter/-innenfeier im Kunstprojekt

Abenteuerlich begann das Treffen der rund 90 Berufsrichter/-innen und ehrenamtlichen Richter/-innen Ende Januar im Haus am Lützowplatz. Elegant balancierten die Gäste über Stapel von Holzpaletten, kleine Wasserstellen, Erdhügel mit Gras und Zeitungsstapel mit Austernpilzen. Eingeladen hatte die IG Metall Berlin. Klaus Abel, Zweiter Bevollmächtigter, begrüßte u.a. den Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg Dr. Gerhard Binkert, die Vertreterin der Senatsverwaltung Katrin Hohman, den Bezirksleiter der IG Metall Olivier Höbel und den Berliner Büroleiter der DGB Rechtsschutz GmbH Manfred Frauenhofer. In seinem Ausblick auf 2012 erwähnte er den guten bundesweiten Mitgliederzuwachs der IG Metall. Der neue Präsident des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg Dr. Gerhard Binkert bedankte sich im Namen aller Berufsrichter/-innen für die Einladung. Der Austausch sei wichtig, um den Kontakt mit ehrenamtlichen Kollegen/-innen zu pflegen. Derzeit gibt es 81 ehrenamtliche Richter/-innen beim Arbeitsgericht, 37 beim Sozialgericht und sechs beim Landessozialgericht. Insgesamt kommen 151 ehrenamtliche Richter/-innen aus den Reihen der IG Metall.



Musikalische Begleitung von der Klezmerband Forszpil

kert bedankte sich im Namen aller Berufsrichter/-innen für die Einladung. Der Austausch sei wichtig, um den Kontakt mit ehrenamtlichen Kollegen/-innen zu pflegen. Derzeit gibt es 81 ehrenamtliche Richter/-innen beim Arbeitsgericht, 37 beim Sozialgericht und sechs beim Landessozialgericht. Insgesamt kommen 151 ehrenamtliche Richter/-innen aus den Reihen der IG Metall.